



zu TOP 9

Absender

Kreisräte: Dieter Krattenmacher, Waldemar Westermayer
Martin Weiss, Andreas Kolb und Bruno Sing

An

Hans-Joachim Hölz, Geschäftsführer von WIR
Harald Sievers, Landrat Kreis Ravensburg
88212 Ravensburg

Ravensburg, den 27. Juli 2020

**Weiterführung des Holzcluster „Netzwerkes Forst und Holz
Allgäu-Oberschwaben“**

Antrag auf Zuschuss beim Land Baden-Württemberg für das Jahr 2021 stellen

Sehr geehrter Herr Hölz, sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit bitten, dass die WIR GmbH zeitnahe beim Land Baden Württemberg einen Antrag auf Zuschuss für das „Netzwerkes Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben“ stellt, damit wir für die Zukunft alle Möglichkeiten gewahrt haben.

Begründung:

Der Wald in Baden-Württemberg befindet sich in einer dramatischen Lage – und mit wirtschaftlichen Folgen für die Waldbesitzer. Dürreschäden, Borkenkäferkalamitäten und Sturmschäden haben den Beständen in den vergangenen Monaten und Jahren arg zugesetzt. Zuletzt hat die Corona-Krise die Situation noch einmal verschärft, da sich das anfallende Schadholz zum Teil nicht mehr absetzen ließ. Viele Sägewerke können nicht mehr im gewohnten Umfang produzieren und haben die Abnahme von Hölzern stark zurückgefahren.

Vor allem Privatwaldbesitzer leiden unter der Situation, denn sie haben neben den klimabedingten Herausforderungen, die alle Waldbesitzer treffen, mit einem weiteren Problem zu kämpfen: Sie bekommen mangels Größe aktuell schlicht kein Bein auf den übersättigten Holzmarkt im Südwesten.

Deshalb ist es wichtig, dass der Absatz von heimischem Holz gesteigert wird. Jeder investierter Euro bringt 3-5 Euro an Wertschöpfung für die heimische Wirtschaft.

Das Netzwerk Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben versteht sich als **freiwilliger Zusammenschluss von Unternehmen entlang der Holzketten**, die mit weiteren Einrichtungen wie Verbänden, Vereinen, Hochschulen, Gemeinden, Politik und Förderprogrammen kooperieren.

Gefördert und unterstützt von: EU, Land BW, EFRE, usw.

Über Jahre wurde eine sehr erfolgreiche Arbeit geleistet, mit dem Ziel, die Verwendung von einheimischem Holz zu fördern um nachhaltige Waldwirtschaft zu betreiben und Arbeitsplätze in der Region zu erhalten und auszubauen. Dies gelingt durch gute Kontakte mit den Forstwirten, den Sägewerken und

den Holzverarbeitern weit über den Landkreis hinaus. Durch Initiativen und Workshops wird der Einsatz von Holz im Wohnungsbau wie im Möbelbau voranbringen.

Die Fortsetzung dieses Netzwerks ist vor dem Hintergrund der besonderen Situation der Forstwirtschaft sowie des Klimaschutzes dringend notwendig. Besonders weil in diesem Netzwerk sich das Land Baden-Württemberg, Kommunen und die Privatwirtschaft beteiligen. Es ist eine wichtige Infrastrukturmaßnahme für den ländlichen Raum.

Wir sollten deshalb dringend handeln, darum bitten wir, dass die WIR GmbH umgehend den Antrag bei Land Baden-Württemberg stellt.

Uns geht es bei diesem Antrag nicht darum den Kreistagsbeschluss zu unterlaufen. Vielmehr wollen wir durch einen Landeszuschuss die Möglichkeit eröffnen weitere Finanzierungspartner zu gewinnen um die Finanzierungslücke möglichst anderweitig decken zu können.

Mit freundlichen Grüßen

D. Krattenmacher W. Westermayer M. Weiss A. Kolb B. Sing